

**Protokoll des Fachausschusses „Überseestadt, Wirtschaft und Arbeit“ des
Stadtteilbeirates Walle vom 22.04.2021 im Ortsamt West**

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Nr.: XIII/02/2021

Anwesend sind:

Beiratsmitglieder

Frau Kerstin Eckardt
Frau B. Grziwa-Pohlmann
Herr Thorsten Jahn
Frau Brunhilde Wilhelm
Herr Gerald Höns

Sachkundige BürgerInnen

Herr Alex Becker
Herr Frank Scheffka

Vertreter § 23.5

Herr Björn Tuchscherer

Gäste:

Frau Karin Schlechtinger / BI Heimatviertel
Herr Martin Rabenhorst / BPR
Frau Reinert / SKUMS
Frau Enrulat / SKUMS
Herr Brennecke / WFB

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/01/21 vom 25.02.2021

TOP 3: Heimatgrün / Bericht
dazu: Karin Schlechtinger / BI Heimatviertel

TOP 4: Entwurfsplanung Konsul-Smidt-Straße / Überseetor – Baustufe 1
hier: Anhörung der Träger öffentlicher Belange
dazu: Martin Rabenhorst / BPR

TOP 5: Projekt „Wesersprung West“ – Vorbereitung der Machbarkeitsuntersuchung
dazu: Sandra Reinert / SKUMS

TOP 6: Sachstand und Perspektiven
Überseestadt / Überseeinsel

TOP 7: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TOP 8: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Nicht-öffentlich:

TOP 9: Beratung der im Amt eingegangenen Baugenehmigungsverfahren

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird im Rahmen der Video-Konferenz auf die Regularien sowie darauf, dass Ton- und Bildübertragungen bzw. Bildaufzeichnungen nicht zulässig sind, hingewiesen.

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- Der Tagesordnung wird zugestimmt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/01/21 vom 25.02.2021

- Dem Protokoll wird bei einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 3: Heimatgrün / Bericht

Die Vertreterin der Bürgerinitiative Heimatviertel berichtet über eine Ortsbegehung mit Vertreter:innen der Stadtplanung und des Beirates Walle im Februar 2021 von der Nordstraße/Überseetor / Am Waller Freihafen / Marcuskaje / Konsul-Smidt-Straße / Hauptzollamt / Hafestraße / Überseetor gemäß beiliegender Präsentation (Anlage 1). Zur Zeit wartet die GEWOBA noch ab, welche Entwicklungen das Gebiet zwischen Überseetor und Bogenstraße nimmt. BI Heimatviertel und Beirat Walle treten weiterhin für den Erhalt der Grünfläche ein. Es wird betont, dass bei der Entwicklung einer Mitte in der Überseestadt ein Prozess initiiert werden soll und keine Festlegung. Die Beteiligung aller Akteure ist dafür sehr wichtig.

TOP 4: Entwurfsplanung Konsul-Smidt-Straße / Überseetor – Baustufe 1

Die Entwurfsplanung für den Umbau der Konsul-Smidt-Straße im Bereich zwischen Jean-Monnet-Straße und Überseetor wird vom Vertreter des beauftragten Planungsbüros vorgestellt. Der Planungsabschnitt umfasst eine Länge von ca. 290 m und beinhaltet den ersten Bauabschnitt mit dem Geh- und Radweg sowie dem Parkstreifen und der Bushaltestelle. Durch den Ausbau der Nebenanlagen im Planungsbereich der Konsul-Smidt-Straße wird die Erschließung der beiden GEWOBA-Gebäude gesichert.

In der anschließenden Diskussion werden folgende Aspekte angesprochen:

- Es ist eine Ampelanlage im Kreuzungsbereich Überseetor/Konsul-Smidt-Straße geplant.
- Die Haltestelle Marcuskaje wird als Kap-Haltestelle gegenüber der Einmündung der Straße Marcuskaje eingerichtet. Die Haltestelle ist damit sehr nah am Knotenpunkt Überseetor/Konsul-Smidt-Straße und der Abstand zur stadtauswärtigen nächsten Haltestelle vergrößert sich. Dieser Punkt wird vom Planer an die BSAG weitergeleitet.
- Die Parkplätze werden bewirtschaftet.
- Auf der gegenüberliegenden Seite befinden sich Poller, die ursprünglich zur Verhinderung des Parkens von LKW dort abgelegt wurden. Ob diese entfernt werden können, wird der WFB-Vertreter klären.
- Baubeginn im 4. Quartal 2021, die GEWOBA-Gebäude werden dann voraussichtlich bezogen.

Abstimmung im Fachausschuss: Zustimmung (einstimmig) unter Klärung der Haltestellensituation.

TOP 5: Projekt „Wesersprung West“ – Vorbereitung der Machbarkeitsuntersuchung

Zu dem Vorhaben „Wesersprung West“ bereitet SKUMS zurzeit eine Machbarkeitsuntersuchung vor, die Ende Mai ausgeschrieben werden soll. Dabei sollen zwei potenzielle Standorte für eine Brücke zwischen der Überseeinsel und Woltmershausen auf Eignung hin geprüft werden (siehe Präsentation in Anlage 2). Geprüft werden soll auch, ob neben der Fuß- und Radläufigkeit auch Quartiersbusse die Brücke befahren können. In die Studie sollen auch die Anregungen und Wünsche aus den Beiräten Woltmershausen und Walle einfließen. Die anschließende Diskussion hat folgende Aspekte aufgegriffen:

- Für die Traditionswerft Maleika GmbH sowie die Firma Wortmann im Hohentorshafen wird eine Brücke ein größeres Problem darstellen, zumal sich das Mastenlegen bei Schiffen als äußerst schwierig darstellt.
- Statt einer Brücke bietet sich auch an, das Wasser zu nutzen und eine Fähre zu betreiben. Allerdings muss berücksichtigt werden, dass der Fährverkehr nicht 24 Stunden am Tag in Betrieb und nicht in den BSAG-Tarif eingebunden ist. Eine Brücke ist als Ringschluss dauerhaft und zuverlässiger als eine Fähre.
- Der Fachausschuss ist sich aber darin einig, dass es für alle wichtig ist, eine Verbindung zwischen den Stadtteilen zu schaffen.

Da die Rückmeldung des Fachausschusses an SKUMS für die Berücksichtigung der Anforderungen des Beirates bis Ende April/Anfang Mai erfolgen soll, erbittet die Fachausschussprecherin von den Mitgliedern Vorschläge, die dann in die Beiratssitzung am 28.04.2021 eingebracht werden sollen.

TOP 6: Sachstand und Perspektiven

Überseeinsel (Frau Endrulat / SKUMS gibt folgende Auskünfte)

- Die Quartiersplanung Stephanitor befindet sich in der Endphase. Zurzeit wird intensiv am Mobilitätskonzept gearbeitet.
- Die Planungen zum Gelände der Rickmers Reismühle werden intensiv bearbeitet.

Überseestadt (Herr Brennecke / WFB gibt folgende Auskünfte)

- Hilde-Adolf-Park: Die Maßnahme wurde ausgeschrieben und wird zurzeit ausgewertet.
- Franz-Pieper-Karree: Die Maßnahme ist zur Ausschreibung noch nicht fertig.
- Toilettenanlage Sportpark: aufgrund der hohen Besucherzahlen können die geforderten Hygienemaßnahmen der Toilettenanlage nicht mehr gewährleistet werden. Der Reinigungszyklus soll durch einen Dienstleister der WFB unterstützt werden. Zurzeit wird ein Angebot eingeholt. Die Reinigung soll 4 x am Tag erfolgen.
- Ampelanlage Cuxhavener Straße: die Ampelanlage ist fertiggestellt.
- REWE-Markt: die Eröffnung ist auf den 17.06.2021 verschoben worden.
- Beschluss zur Überseepromenade: Rückfrage an das ASV.
- Beschluss zur Parksituation Waller Sand: Rückfrage an das ASV.
- Radwegverbindung Hauptbahnhof – Überseestadt: der Auftrag wurde vergeben und die Planer befassen sich nun mit der Angelegenheit.
- Planungen zur 3. und 4. Reihe im Bereich Hafenkante: aus Personalmangel hat sich die Erarbeitung des Leistungsbildes verzögert, ist nun aber in Arbeit. Die Berücksichtigung des Beschlusses des Beirates zur Kaje fließt mit ein.
- Fa. Kirchhoff/Hafenstraße: der Abbruch wird Ende Mai, Anfang Juni durchgeführt.
- Flutlichtanlage Sportpark: die WFB hat einen Ortstermin mit dem Planungsbüro vereinbart.
- Toiletten Waller Sand: die Öffnung soll voraussichtlich am 23.04.2021 erfolgen.

TOP 7: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

- Benennung von Quartieren: Der Fachausschuss stimmt dem Bürgerantrag zur Benennung des Gebietes im Bebauungsplan 2399 als Muggenburgquartier mit einer Enthaltung zu.
- Bürgerantrag Segelschulschiff Deutschland: der Fachausschuss hätte das Schulschiff gerne im Bereich der Überseeinsel gesehen, sieht aber keine Chance auf Umsetzung, da sich die Mitglieder des Deutschen-Schulschiffvereins bereits für den Standort Bremerhaven ausgesprochen haben. Zur Belebung des Europahafens können sich die Fachausschussmitglieder die Kogge vorstellen.
- Straßennamen im Quartier Überseeinsel: die Vorschlagsliste der Überseeinsel GmbH sieht überwiegend historische Benennungen für das Quartier vor. Die Fachausschussprecherin macht einen schriftlichen Vorschlag und will auch Frauennamen dabei berücksichtigen. Es wird darauf hingewiesen, dass der Beirat bereits vor längerer Zeit beschlossen hatte, Hafenberufe als Vorlage für Straßennamenbenennungen vorzusehen. Dieser Beschluss wurde bereits bei drei Straßenzügen im Bereich Europahafen berücksichtigt.
- Vorbereitung auf die Einladung des Petitionsausschusses am 30.04.2021: es handelt sich um zwei Petitionen, die vorrangig Tempo-30 auf dem Kommodore-Johnson-Boulevard und der Konsul-Smidt-Straße fordern, zu denen der Beirat Walle ein Meinungsbild abgeben soll. Im Großen und Ganzen unterstützt der Fachausschuss die Petitionen, wünscht aber die Übersendung der Unterlagen an die FA-Mitglieder, um in den Fraktionen Rücksprache zu halten.
- Flüchtlingsunterkunft Herzogin-Cecilie-Allee: Anfrage an das Sozialressort, wann der Einzug von Flüchtlingen erwartet wird.
- Gedenktafel für Jute-Arbeiterinnen: ist im Kurvenbereich der Hafenstraße angebracht worden.

TOP 8: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

- Überseewiese: die Projekte werden kurz vorgestellt. Eine ausführliche Präsentation wird für den Fachausschuss Soziales vorgeschlagen. Dem gegenüber möchte die Fachausschusssprecherin Soziales die Präsentation im Controlling-Ausschuss durchführen. Es ist zu überlegen, ob die Überseekirche dann doch die Arbeit der Überseekirche im FA Überseestadt vorstellen soll.
- Sachkundiger Bürger der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im FA Überseestadt: Alisa Koch legt umzugsbedingt ihr Amt im FA Überseestadt nieder. Ihr Nachfolger wird Michael Stahmann, der sich im Beirat am 28.04.2021 kurz vorstellen wird.

Vorsitz/Protokoll

Fachausschusssprecherin

-Ulrike Pala-

-Brunhilde Wilhelm-